

Synopse: Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen im vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz im Landkreis Gießen

| Alt | Neu | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|-------------------------------------|--|--------|---|--|--|----|---|--|----|--------------------------------------|---|----|---|---|----|--|---|----|---|---|----|---|---|----|--|---|----|--|---|----|---|---|----|---|---|----|---------------------------------------|--|-----|---|---|-----|--|---|-----|---|---|-----|-----------------|---|-----|--|---|-----|--|---|-----|---|---|----|--|--|-----|--|---|-----|--|---|-----|--|---|-----|--|---|-----|--|---|----|-------------------------|--|-----|---|---|-----|--|---|-----|--|---|-----|--|---|----|--|---|--|--|--|
| § 9 Gebührenhöhe Gefahrenverhütungsschau | § 9 Gebührenhöhe Gefahrenverhütungsschau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>(1) Regelgebühren</p> <p>1.1 Begehung einschließlich jeder zusätzlich notwendigen Nachschau einer baulichen Anlage</p> <p>1.1.1 Grundgebühr der Begehung oder Nachschau bis zu 1 Stunde Dauer 100,00 €</p> <p>1.1.2 darüber hinausgehend je angefangene weitere 15 Minuten 15,00 €</p> <p>1.1.3 Gebührensuschlag für Begehungen nach 1.1.1 und 1.1.2 von mehr als fünf Stunden Dauer 100,00 €/Tag</p> | <p>(1) Regelgebühren:</p> <p>Die Gebühr für die Zeit einer Begehung oder einer Nachschau je angefangenen 15 Minuten und Mitarbeiter beträgt 17,00 €</p> <p>Zur Berücksichtigung der erforderlichen Vor- und Nachbereitungszeiten der Gefahrenverhütungsschauen wird die errechnete Regelgebühr anhand der Prüfungszeiten vor Ort pauschal mit einem Faktor gemäß folgender Tabelle multipliziert.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: left;">Objekte der Gefahrenverhütungsschau</th> <th style="text-align: center;">Faktor</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3">Anlage zu § 1 Abs.1 Gefahrenverhütungsschauverordnung – GVSVO vom 28.01.2011 (GVBl. IS.140)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1.</td> <td>Sonderbauten nach §2 Abs. 8 der Hessischen Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 15. Januar 2011 (GVBl. I S. 46)</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Hochhäuser nach § 2 Abs. 8 Nr.1 HBO,</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">b)</td> <td>Verkaufsstätten, deren Verkaufsräume und Ladenstraßen mehr als 2.000 m2 Brutto-Grundfläche haben,</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">c)</td> <td>Büro- und Verwaltungsgebäude mit mehr als 3.000 m2 Brutto-Grundfläche,</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">d)</td> <td>Versammlungsstätten nach § 2 Abs. 8 Nr.6 HBO,</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">e)</td> <td>Krankenhäuser und sonstige Anlagen zur Unterbringung oder Pflege von Kindern sowie alten, kranken behinderten oder aus anderen Gründen hilfsbedürftigen Personen ab 12 Plätzen oder Betten,</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">f)</td> <td>Tageseinrichtungen für Kinder mit dem Aufenthalt von Kindern dienenden Räumen außerhalb des Erdgeschosses oder mit mehr als 40 Plätzen</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">g)</td> <td>Gaststätten mit insgesamt mehr als 120 m2 Brutto-Grundfläche der Gasträume oder mit nicht im Erdgeschoss liegenden Gasträumen von insgesamt mehr als 70 m2 Brutto- Grundfläche und Beherbergungsbetriebe mit mehr als 30 Gastbetten,</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">h)</td> <td>Schulen, Hochschulen und sonstige Bildungseinrichtungen mit vergleichbarem Gefahrenpotential,</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">i)</td> <td>Garagen mit mehr als 1.000 m2 Nutzfläche.</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2.</td> <td>Gewerbe- und Industriebetriebe</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">a.)</td> <td>Betriebe zur Herstellung, Lagerung, Verarbeitung oder zum Vertrieb von feuer- oder explosionsgefährlichen Stoffen mit Ausnahme von Tankstellen,</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">b.)</td> <td>Betriebe zur Herstellung, Lagerung, Verarbeitung oder Abfüllung chemischer oder pharmazeutischer Stoffe oder Kunststoffe mit Ausnahme von Apotheken und Drogerien,</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">c.)</td> <td>Betriebe der Holzverarbeitung und Betriebe der Textil- oder Papierverarbeitung mit jeweils mehr als 800 m2 Nutzfläche Nutzfläche,</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">d.)</td> <td>Mühlenbetriebe,</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">e.)</td> <td>Hochregallager mit mehr als 7,50 m Lagerhöhe(Oberkante Lagergut) und Containerlager,</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">f.)</td> <td>Industriebauten nach der MIndBauRL mit mehr als 1.600 m2 Brutto-Grundfläche,</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">g.)</td> <td>Lagergebäude, Lagerplätze oder Kühlhäuser mit mehr als 1.600 m2 Brutto-Grundfläche.</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3.</td> <td>Anlagen mit möglichen Auswirkungen auf die natürlichen Lebensgrundlagen</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">a.)</td> <td>Betriebe und Lager für Sekundärstoffe aus Kunststoff (Recycling) mit mehr als 200 m3 Lagermenge,</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">b.)</td> <td>Verwertungsbetriebe nach der AltfahrzeugV,</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">c.)</td> <td>Sonderabfall-Kleinmengen-Zwischenlager nach der Kleinmengen-Verordnung</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">d.)</td> <td>Betriebsbereiche nach der Störfall-Verordnung,</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">e.)</td> <td>Gentechnische Anlagen der Sicherheitsstufen 2 bis 4 nach dem GenTG oder biotechnische Einrichtungen der Risikogruppen 2bis 4 nach der BioStoffV.</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">4.</td> <td>Sonstige Objekte</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">a.)</td> <td>Unter Denkmalschutz stehende Gebäude von großer Ausdehnung oder besondere Brandgefahr oder einmaligem Kulturwert,</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">b.)</td> <td>Messe-oder Ausstellungshallen, Museen, Galerien oder Bibliotheken mit mehr als 1.000 m2 Brutto-Grundfläche</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">c.)</td> <td>Sammelunterkünfte und Behelfsbauten, die Wohnzwecken dienen,</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">d.)</td> <td>Landwirtschaftliche Betriebe mit nicht ausreichender Löschwasserversorgung</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">5.</td> <td>Objekte, die in den Nr. 1 bis 4 nicht aufgeführt sind und deren Art oder Nutzung mit vergleichbaren Gefahren verbunden ist</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> | Objekte der Gefahrenverhütungsschau | | Faktor | Anlage zu § 1 Abs.1 Gefahrenverhütungsschauverordnung – GVSVO vom 28.01.2011 (GVBl. IS.140) | | | 1. | Sonderbauten nach §2 Abs. 8 der Hessischen Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 15. Januar 2011 (GVBl. I S. 46) | | a) | Hochhäuser nach § 2 Abs. 8 Nr.1 HBO, | 3 | b) | Verkaufsstätten, deren Verkaufsräume und Ladenstraßen mehr als 2.000 m2 Brutto-Grundfläche haben, | 4 | c) | Büro- und Verwaltungsgebäude mit mehr als 3.000 m2 Brutto-Grundfläche, | 3 | d) | Versammlungsstätten nach § 2 Abs. 8 Nr.6 HBO, | 4 | e) | Krankenhäuser und sonstige Anlagen zur Unterbringung oder Pflege von Kindern sowie alten, kranken behinderten oder aus anderen Gründen hilfsbedürftigen Personen ab 12 Plätzen oder Betten, | 3 | f) | Tageseinrichtungen für Kinder mit dem Aufenthalt von Kindern dienenden Räumen außerhalb des Erdgeschosses oder mit mehr als 40 Plätzen | 4 | g) | Gaststätten mit insgesamt mehr als 120 m2 Brutto-Grundfläche der Gasträume oder mit nicht im Erdgeschoss liegenden Gasträumen von insgesamt mehr als 70 m2 Brutto- Grundfläche und Beherbergungsbetriebe mit mehr als 30 Gastbetten, | 4 | h) | Schulen, Hochschulen und sonstige Bildungseinrichtungen mit vergleichbarem Gefahrenpotential, | 3 | i) | Garagen mit mehr als 1.000 m2 Nutzfläche. | 4 | 2. | Gewerbe- und Industriebetriebe | | a.) | Betriebe zur Herstellung, Lagerung, Verarbeitung oder zum Vertrieb von feuer- oder explosionsgefährlichen Stoffen mit Ausnahme von Tankstellen, | 4 | b.) | Betriebe zur Herstellung, Lagerung, Verarbeitung oder Abfüllung chemischer oder pharmazeutischer Stoffe oder Kunststoffe mit Ausnahme von Apotheken und Drogerien, | 4 | c.) | Betriebe der Holzverarbeitung und Betriebe der Textil- oder Papierverarbeitung mit jeweils mehr als 800 m2 Nutzfläche Nutzfläche, | 4 | d.) | Mühlenbetriebe, | 4 | e.) | Hochregallager mit mehr als 7,50 m Lagerhöhe(Oberkante Lagergut) und Containerlager, | 4 | f.) | Industriebauten nach der MIndBauRL mit mehr als 1.600 m2 Brutto-Grundfläche, | 3 | g.) | Lagergebäude, Lagerplätze oder Kühlhäuser mit mehr als 1.600 m2 Brutto-Grundfläche. | 4 | 3. | Anlagen mit möglichen Auswirkungen auf die natürlichen Lebensgrundlagen | | a.) | Betriebe und Lager für Sekundärstoffe aus Kunststoff (Recycling) mit mehr als 200 m3 Lagermenge, | 3 | b.) | Verwertungsbetriebe nach der AltfahrzeugV, | 3 | c.) | Sonderabfall-Kleinmengen-Zwischenlager nach der Kleinmengen-Verordnung | 3 | d.) | Betriebsbereiche nach der Störfall-Verordnung, | 3 | e.) | Gentechnische Anlagen der Sicherheitsstufen 2 bis 4 nach dem GenTG oder biotechnische Einrichtungen der Risikogruppen 2bis 4 nach der BioStoffV. | 3 | 4. | Sonstige Objekte | | a.) | Unter Denkmalschutz stehende Gebäude von großer Ausdehnung oder besondere Brandgefahr oder einmaligem Kulturwert, | 3 | b.) | Messe-oder Ausstellungshallen, Museen, Galerien oder Bibliotheken mit mehr als 1.000 m2 Brutto-Grundfläche | 4 | c.) | Sammelunterkünfte und Behelfsbauten, die Wohnzwecken dienen, | 4 | d.) | Landwirtschaftliche Betriebe mit nicht ausreichender Löschwasserversorgung | 4 | 5. | Objekte, die in den Nr. 1 bis 4 nicht aufgeführt sind und deren Art oder Nutzung mit vergleichbaren Gefahren verbunden ist | 4 | | | |
| Objekte der Gefahrenverhütungsschau | | Faktor | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anlage zu § 1 Abs.1 Gefahrenverhütungsschauverordnung – GVSVO vom 28.01.2011 (GVBl. IS.140) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. | Sonderbauten nach §2 Abs. 8 der Hessischen Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 15. Januar 2011 (GVBl. I S. 46) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| a) | Hochhäuser nach § 2 Abs. 8 Nr.1 HBO, | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| b) | Verkaufsstätten, deren Verkaufsräume und Ladenstraßen mehr als 2.000 m2 Brutto-Grundfläche haben, | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| c) | Büro- und Verwaltungsgebäude mit mehr als 3.000 m2 Brutto-Grundfläche, | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| d) | Versammlungsstätten nach § 2 Abs. 8 Nr.6 HBO, | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| e) | Krankenhäuser und sonstige Anlagen zur Unterbringung oder Pflege von Kindern sowie alten, kranken behinderten oder aus anderen Gründen hilfsbedürftigen Personen ab 12 Plätzen oder Betten, | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| f) | Tageseinrichtungen für Kinder mit dem Aufenthalt von Kindern dienenden Räumen außerhalb des Erdgeschosses oder mit mehr als 40 Plätzen | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| g) | Gaststätten mit insgesamt mehr als 120 m2 Brutto-Grundfläche der Gasträume oder mit nicht im Erdgeschoss liegenden Gasträumen von insgesamt mehr als 70 m2 Brutto- Grundfläche und Beherbergungsbetriebe mit mehr als 30 Gastbetten, | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| h) | Schulen, Hochschulen und sonstige Bildungseinrichtungen mit vergleichbarem Gefahrenpotential, | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| i) | Garagen mit mehr als 1.000 m2 Nutzfläche. | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. | Gewerbe- und Industriebetriebe | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| a.) | Betriebe zur Herstellung, Lagerung, Verarbeitung oder zum Vertrieb von feuer- oder explosionsgefährlichen Stoffen mit Ausnahme von Tankstellen, | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| b.) | Betriebe zur Herstellung, Lagerung, Verarbeitung oder Abfüllung chemischer oder pharmazeutischer Stoffe oder Kunststoffe mit Ausnahme von Apotheken und Drogerien, | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| c.) | Betriebe der Holzverarbeitung und Betriebe der Textil- oder Papierverarbeitung mit jeweils mehr als 800 m2 Nutzfläche Nutzfläche, | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| d.) | Mühlenbetriebe, | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| e.) | Hochregallager mit mehr als 7,50 m Lagerhöhe(Oberkante Lagergut) und Containerlager, | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| f.) | Industriebauten nach der MIndBauRL mit mehr als 1.600 m2 Brutto-Grundfläche, | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| g.) | Lagergebäude, Lagerplätze oder Kühlhäuser mit mehr als 1.600 m2 Brutto-Grundfläche. | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. | Anlagen mit möglichen Auswirkungen auf die natürlichen Lebensgrundlagen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| a.) | Betriebe und Lager für Sekundärstoffe aus Kunststoff (Recycling) mit mehr als 200 m3 Lagermenge, | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| b.) | Verwertungsbetriebe nach der AltfahrzeugV, | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| c.) | Sonderabfall-Kleinmengen-Zwischenlager nach der Kleinmengen-Verordnung | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| d.) | Betriebsbereiche nach der Störfall-Verordnung, | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| e.) | Gentechnische Anlagen der Sicherheitsstufen 2 bis 4 nach dem GenTG oder biotechnische Einrichtungen der Risikogruppen 2bis 4 nach der BioStoffV. | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. | Sonstige Objekte | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| a.) | Unter Denkmalschutz stehende Gebäude von großer Ausdehnung oder besondere Brandgefahr oder einmaligem Kulturwert, | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| b.) | Messe-oder Ausstellungshallen, Museen, Galerien oder Bibliotheken mit mehr als 1.000 m2 Brutto-Grundfläche | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| c.) | Sammelunterkünfte und Behelfsbauten, die Wohnzwecken dienen, | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| d.) | Landwirtschaftliche Betriebe mit nicht ausreichender Löschwasserversorgung | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5. | Objekte, die in den Nr. 1 bis 4 nicht aufgeführt sind und deren Art oder Nutzung mit vergleichbaren Gefahren verbunden ist | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>(2) Für die Berechnung der Gebühren wird nur der Zeitaufwand für die Begehung des Objektes zu Grunde gelegt.</p> | <p>(2) Für die Berechnung der Gebühren wird nur der Zeitaufwand für die Begehung des jeweiligen Objektes zu Grunde gelegt.</p> <p>In der Gebühr nach Abs. 1 sind</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| <p>In der Gebühr nach Abs. 1 sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeiten für die An- und Abfahrt, • Zeiten vor- und nachbereitender Tätigkeiten, • Fahrtkosten sowie Sachkosten <p>enthalten</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Zeiten für das Anschreiben der Objektbetreiber und weiteren Fachbehörden • Zeiten für das erforderliche Aktenstudium von Baugenehmigungen/ Brandschutzkonzepten/Feuerwehrplänen/Prüfnachweisen/ Sonderbauvorschriften etc. • Zeiten für die Erstellung von Prüfberichten der GVS • Zeiten für die Information von weiteren Fachbehörden • Zeiten für die Überprüfung von schriftlichen Berichten der Betreiber zur Abstellung von Mängeln • Zeiten für An- und Abfahrt, • Zeiten für die Rechnungsstellung | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--------|---------------|---------|----------------|----------|-------------------|----------|---|--------|--------|---------------|---------|----------------|----------|-----------------|----------|-------------------|--|
| | <p>Neu: (3) Wird eine angekündigte und terminierte Gefahrenverhütungsschau 10 Arbeitstage vor dem Begehungstermin von dem Eigentümer/Betreiber abgesagt, wird ein Zeiteinsatz von einer Stunde gemäß Abs (1), aufgrund des zusätzlichen Verwaltungsaufwandes, in Rechnung gestellt.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p align="center">§10 Gebührenhöhe</p> <p>Fachtechnische Unterstützung bei der Planung sowie die Prüfung und Abnahme von sicherheitstechnischen Ausführungen und Bescheinigungen über den Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes nach § 59 Abs. 4 HBO</p> | <p align="center">§ 10 Gebührenhöhe</p> <p>Gebührenhöhe für die fachtechnische Unterstützung bei der Planung sowie die Prüfung und Abnahme von sicherheitstechnischen Ausführungen und Bescheinigungen über den Leistungsnachweis der Feuerwehr gemäß § 19 der Hessischen Prüfberechtigten und Prüfsachverständigenverordnung (HPPVO).</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>(1) Für die Prüfung und Genehmigung von Feuerwehrplänen, Flucht- und Rettungswegplänen, Lauflinienkarten sowie Brandschutzordnungen wird nachfolgende Gebühr erhoben:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Umfang</th> <th>Gebühr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 bis 4 Blatt</td> <td>75,00 €</td> </tr> <tr> <td>5 bis 10 Blatt</td> <td>150,00 €</td> </tr> <tr> <td>11 Blatt und mehr</td> <td>225,00 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>In der Gebühr sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungsleistungen in allgemeinen Fragen zur Erstellung von Feuerwehrplänen und Brandschutzordnungen bis 30 Minuten pro Antrag, • Prüfen der Entwurfsfassung, • Genehmigung der Endfassung sowie • Sachkosten <p>enthalten.</p> <p>Beratungen werden ab der 31. Minute gesondert mit einem Stundensatz pro Mitarbeiter von 15,00 € je angefangene ¼ Stunde abgerechnet.</p> | Umfang | Gebühr | 1 bis 4 Blatt | 75,00 € | 5 bis 10 Blatt | 150,00 € | 11 Blatt und mehr | 225,00 € | <p>(1) Für die Prüfung und Genehmigung von Feuerwehrplänen, Flucht- und Rettungswegplänen, Lauflinienkarten sowie Brandschutzordnungen wird nachfolgende Gebühr erhoben:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Umfang</th> <th>Gebühr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 bis 4 Blatt</td> <td>75,00 €</td> </tr> <tr> <td>5 bis 10 Blatt</td> <td>150,00 €</td> </tr> <tr> <td>11 bis 20 Blatt</td> <td>225,00 €</td> </tr> <tr> <td>21 Blatt und mehr</td> <td>225,00 € + Zeitaufwand je 15min 17,00€</td> </tr> </tbody> </table> <p>In der Gebühr sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungsleistungen in allgemeinen Fragen zur Erstellung von Feuerwehrplänen und Brandschutzordnungen bis 30 Minuten pro Antrag, • Prüfen der Entwurfsfassung, • Genehmigung der Endfassung sowie • Sachkosten <p>enthalten.</p> <p>Beratungen werden ab der 31. Minute gesondert mit einem Stundensatz pro Mitarbeiter von 17,00 € je angefangene ¼ Stunde abgerechnet.</p> | Umfang | Gebühr | 1 bis 4 Blatt | 75,00 € | 5 bis 10 Blatt | 150,00 € | 11 bis 20 Blatt | 225,00 € | 21 Blatt und mehr | 225,00 € + Zeitaufwand je 15min 17,00€ |
| Umfang | Gebühr | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 bis 4 Blatt | 75,00 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 bis 10 Blatt | 150,00 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 11 Blatt und mehr | 225,00 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Umfang | Gebühr | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 bis 4 Blatt | 75,00 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 bis 10 Blatt | 150,00 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 11 bis 20 Blatt | 225,00 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 21 Blatt und mehr | 225,00 € + Zeitaufwand je 15min 17,00€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>(2) Für die Inbetriebnahme bzw. Prüfung von Brandmelde- und/oder ortsfesten Löschanlagen sowie Schlüsseldepots werden Gebühren erhoben. Die Gebühr setzt sich zusammen aus einem Stundensatz für die Prüfung und/oder Inbetriebnahme sowie einer Fahrtkostenpauschale nach Abs. 7.</p> <p>Die Prüfung erstreckt sich auf die Übereinstimmung mit den Auflagen aus den Genehmigungsbescheiden sowie der Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung als auch der Freigabe von Feuerwehrschießungen, einschließlich Abstimmung mit dem Hersteller, sofern diese Aufgabe nicht durch die Städte und Gemeinden selbstständig wahrgenommen wird.</p> | <p>(2) Für die Inbetriebnahme bzw. Prüfung von Brandmelde- und/oder ortsfesten Löschanlagen sowie Schlüsseldepots werden Gebühren erhoben. Die Gebühr setzt sich zusammen aus einem Stundensatz für die Prüfung und/oder Inbetriebnahme sowie einer Fahrtkostenpauschale nach Abs. 7.</p> <p>Die Prüfung erstreckt sich auf die Übereinstimmung mit den Auflagen aus den Genehmigungsbescheiden sowie der Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung als auch der Freigabe von Feuerwehrschießungen, einschließlich Abstimmung mit dem Hersteller, sofern diese Aufgabe nicht durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landkreis Gießen selbstständig wahrgenommen wird.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>(3) Für Nachprüfungen von Brandmeldeanlagen, selbsttätigen Löschanlagen oder Schlüsseldepots nach fruchtloser Erstprüfung und/oder Mängelbeseitigung werden Gebühren entsprechend Abs. 7 erhoben.</p> | <p>(3) Für Nachprüfungen von Brandmeldeanlagen, selbsttätigen Löschanlagen oder Schlüsseldepots nach fruchtloser Erstprüfung und/oder Mängelbeseitigung werden Gebühren entsprechend Abs. 7 erhoben</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>(4) Für brandschutz- und sicherheitstechnische Beratungen im vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz außerhalb von Genehmigungsverfahren, einschließlich Beratungen, die nicht in der Brandschutzdienststelle stattfinden, richtet sich die Gebühr nach dem tatsächlichen</p> | <p>(4) Für brandschutz- und sicherheitstechnische Beratungen im Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz außerhalb von Genehmigungsverfahren, einschließlich Beratungen, richtet sich die Gebühr nach dem tatsächlichen Zeitbedarf einschließlich Fahrtkostenpauschale gemäß Abs. 7.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | |
|--|--|
| Zeitbedarf einschließlich Fahrtkostenpauschale gemäß Abs. 7. | |
| (5) Für die fachtechnische Beratung und Prüfung der Ausführungsplanungen von brandschutztechnischen Bauteilen, Brandschutzanlagen und Brandschutzeinrichtungen (Planprüfung) richtet sich die Gebühr nach dem tatsächlichen Zeitbedarf gemäß Abs. 7. | (5) Für die fachtechnische Beratung und Prüfung der Ausführungsplanungen von brandschutztechnischen Bauteilen, Brandschutzanlagen und Brandschutzeinrichtungen (Planprüfung) richtet sich die Gebühr nach dem tatsächlichen Zeitbedarf gemäß Abs. 7. |
| (6) Die Gebühr für die Bescheinigung über den Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes nach § 59 Abs. 3 und 4 HBO setzt sich aus einem Stundensatz für die fachtechnische Prüfung sowie einer Fahrtkostenpauschale nach Abs. 7 zusammen. | (6) Die Gebühr für die Bescheinigung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr gemäß § 19 der Hessischen Prüfberechtigten und Prüfsachverständigenverordnung (HPPVO) setzt sich aus einem Stundensatz für die fachtechnische Prüfung sowie einer Fahrtkostenpauschale nach Abs. 7 zusammen. |
| <p>(7) Die Gebührenhöhe sowie die Fahrtkosten für die unter Abs. 2 bis 6 aufgeführten Leistungen beträgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je angefangene ¼ Stunde und Mitarbeiter 15,00 € • je Entfernungskilometer 1,20 € <p>Die Gebühr beinhaltet den Zeitaufwand für die An- und Abfahrt einschließlich der Kosten für die Nutzung eines Personenkraftwagens und die aufgewendete Zeit der Amtshandlung.</p> | <p>(7) Die Gebührenhöhe sowie die Fahrtkosten für die unter Abs. 2 bis 6 aufgeführten Leistungen beträgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je angefangene ¼ Stunde und Mitarbeiter 17,00 € • je Entfernungskilometer 1,20 € <p>Die Gebühr beinhaltet den Zeitaufwand für die An- und Abfahrt einschließlich der Kosten für die Nutzung eines Personenkraftwagens und die aufgewendete Zeit der Amtshandlung.“</p> |
| | |